Inhaltsverzeichnis

Geleitwort V
Vorwort VII
Hinweise XI

Thomas Olechowski:
Biographical Researches on Hans Kelsen in the Years 1881–1920 1

Thomas Olechowski:
Über die Herkunft Hans Kelsens 21

Jürgen Busch:
Hans Kelsen an der Exportakademie in Wien (1908–1918) 35

Thomas Olechowski:
Von Georg Jellinek zu Hans Kelsen. Ein Beitrag zur Geschichte der Staatsrechtslehre an der Universität Wien um 1900 69

Thomas Olechowski:
Hans Kelsen und die Berufungen nach Graz, Czernowitz und Wien 1916–1919 93

Thomas Olechowski:
Rechtsphilosophie gegen Rechtsgeschichte? Ein Juristenstreit aus der Zwischenkriegszeit an der Wiener Rechtsfakultät 109

Jürgen Busch / Kamila Staudigl-Ciechowicz:
„Ein Kampf ums Recht"? Bruchlinien in Recht, Kultur und Tradition in der Kontroverse zwischen Kelsen und Hold-Ferneck an der Wiener Juristenfakultät 127

Thomas Olechowski:
Hans Kelsen als Mitglied der Deutschen Staatsrechtslehrervereinigung 151

Jürgen Busch / Nicoletta Bersier Ladavac:
Zwischen zwei Welten. Hans Kelsens Genfer Jahre 167

Thomas Olechowski / Jürgen Busch:
Hans Kelsen als Professor an der Deutschen Universität Prag. Biographische Aspekte der Kelsen-Sander-Kontroverse 197

Tamara Ehs:
Vertreibung in drei Schritten. Kelsens Netzwerk und die Anfänge österreichischer Politikwissenschaft 231

Thomas Olechowski / Stefan Wedrac:
Hans Kelsen und Washington 259

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1185007911

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Thomas Olechowski:
Kelsens Debellatio-These. Rechtshistorische und rechtstheoretische Überlegungen zur Kontinuität von Staaten 275

Tamara Ehs:
Felix Frankfurter, Hans Kelsen and the practice of Judicial Review 299

Miriam Gassner:
Der Kreis um Hans Kelsen in Lateinamerika. Wie die Reine Rechtslehre Lateinamerika eroberte 327

Miriam Gassner / Thomas Olechowski:
Egologische Rechtslehre versus Reine Rechtslehre. Cossio versus Kelsen 351

Thomas Olechowski:
Hans Kelsen in Berkeley. „Des Wandermüden letzte Ruhestätte“ 367

Kurzbiographien 383